

Tanzania Network e.V. sucht eine

Büroassistentz (m/w/d)

für die Unterstützung der Geschäftsstelle

Zeitraum: ab 15.01.2025 – 31.12.2025

Arbeitsaufwand: 10 Std./Woche (geringfügige Beschäftigung, 538€)

Dienstort: Berlin; 1/3 Homeoffice möglich

Aufgaben

- Unterstützung der Geschäftsstelle, unter anderem:
 - o Betreuung unserer Social Media Kanäle (vorwiegend Instagram und Facebook)
 - o monatliche Erstellung der Presseschau und des Newsletters
 - o Unterstützung bei Recherche und Planung des HABARI-Magazins
 - o Verfassen von Texten für das HABARI, die Homepage und Social Media
 - o Unterstützung bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen

Profil

- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Interesse am Bereich Entwicklungszusammenarbeit; Internationale Beziehungen Deutschland-Tansania
- Erfahrung mit gängigen Social Media Plattformen und Freude an der inhaltlichen und grafischen Aufbereitung von Themen
- Motivation zur Redaktionsarbeit sowie Freude am Schreiben von Texten
- Bereitschaft, sich mit den Möglichkeiten von KI auseinanderzusetzen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Swahilikenntnisse sind wünschenswert

Das Tanzania Network e.V. ist ein entwicklungspolitischer Verein mit Sitz in Berlin. Hauptziel ist die Vernetzung von Initiativen und Gruppen der deutsch-tansanischen Partnerschaftsarbeit in Deutschland sowie die Organisation von entwicklungspolitischen Bildungsangeboten und die Unterstützung von Kampagnen- und Lobbyarbeit.

Als renommierter Stakeholder in der entwicklungspolitischen Szene der Hauptstadt bieten wir Zugang zu vielen spannenden Themen und Veranstaltungen, eine verantwortungsvolle Mitarbeit an realen Projekten sowie eine intensive Zusammenarbeit im kleinen, persönlichen Team.

Schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) bis **13. Dezember** ausschließlich per Email an:
bewerbung@tanzania-network.de

Die Bewerbungsgespräche finden vrsl. am 18./19. Dezember statt.

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, PoC, Schwarze Deutsche und Menschen mit Diskriminierungserfahrung.